

Programm

Bodenschutz und nachwachsende

Rohstoffe

Eine Veranstaltung der Kommission Bodenschutz (KBU) des Umweltbundesamtes

Nachwachsende Rohstoffe gehören zu den primären natürlichen Ressourcen, die national zur Verfügung stehen. Damit ist die Debatte um Anbau und Nutzung dieser Stoffe Bestandteil einer breiteren Diskussion um Ressourcenverfügbarkeit und Ressourceneffizienz. Sie ist Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategien und eingebettet in Überlegungen zu einer nationalen und europäischen Ressourcenstrategie, die in den zurückliegenden Monaten intensiv diskutiert wurde.

Hinsichtlich des Klimaschutzes kommt den nachwachsenden Rohstoffen neben anderen erneuerbaren Energien eine bedeutende Rolle zu.

Basis für die Erzeugung von Biomasse ist im Wesentlichen die agrarische und forstliche Produktion. Sie ist abhängig von der Leistungsfähigkeit der Böden und einer ausreichenden Flächenverfügbarkeit, den Ansprüchen der angebauten Kulturarten, der Bewirtschaftung sowie den sich wandelnden klimatischen Einflussfaktoren.

Die Kommission Bodenschutz wird auf der Veranstaltung ihr Positionspapier zu Bodenschutz und nachwachsenden Rohstoffen vorstellen. Ebenso sollen die von den Empfehlungen Betroffenen zu Wort kommen.

Pausen und Diskussion lassen Raum für die fachliche Auseinandersetzung mit den Vortragenden und KBU-Mitgliedern.

Programm

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmerplätzen zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung frühzeitig, spätestens aber bis zum 17.11.2006 an die:

Geschäftsstelle der KBU - Kommission Bodenschutz des Umweltbundesamtes



Frank Repmann
Wörlitzer Platz 1
D - 06844 Dessau

Tel.: 0340 / 2103 - 2313
Fax: 0340 / 2104 - 2313

E-Mail:
frank.repmann@uba.de
Internet:
<http://www.umweltbundesamt.de/fwbs/kbu/index.htm>

Sie haben die Möglichkeit, das Mittagessen in der Kantine des Umweltbundesamtes einzunehmen. Wir bitten Sie deshalb für unsere Planung um Mitteilung, ob Sie davon Gebrauch machen wollen.

Bodenschutz und nachwachsende Rohstoffe

Veranstaltung der
Kommission Bodenschutz des
Umweltbundesamtes
zum
Internationalen Tag des Bodens

Umweltbundesamt

5. Dezember 2006
10.30 – 17.00 Uhr
Wörlitzer Platz 1
D – 06844 Dessau

Hörsaal und Atrium

Programm

Registrierung, Kaffee

Begrüßung

10.30 - 10.40 Uhr **Prof. Dr. Andreas Troge**

Begrüßung und Einführung

Vormittag

Moderation: Prof. Dr. Andreas Troge

10.40 – 11.10 Uhr **Dr. Thomas Rummler**

Nachwachsende Rohstoffe im Spannungsfeld von Energiepolitik und Schutz natürlicher Ressourcen

11.10 – 11.40 Uhr **Prof. Dr. Dr. Reinhard F. Hüttl**

Thesen und Empfehlungen der KBU zum Bodenschutz bei nachwachsenden Rohstoffen

11.40 – 12.00 Uhr **Diskussion**

12.00 – 13.30 Uhr **Mittagspause und Poster, Stände**

Programm

Nachmittag

**Nachwachsende Rohstoffe – Harmonisierung ökonomischer und ökologischer Belange im Zuge der Neuausrichtung der Energieversorgung
Moderation: Prof. Dr. Dr. Reinhard F. Hüttl**

13.30 – 13.45 Uhr **Steffen Pinggen**

Aus Sicht der Landwirtschaft

13.45 – 14.00 Uhr **Claudius Da Costa Gomez**

Aus Sicht der der Biomassenutzer

14.00 – 14.15 Uhr **Dr. Frank May**

Aus Sicht eines Energieversorgers

14.15 – 15.00 Diskussion

15.00 – 15.30 Uhr **Kaffeepause**

15.30 – 15.45 Uhr **Friedel Cramer**

Aus Sicht der Land- und Forstwirtschaft

15.45 – 16.00 Uhr **Dr. Michael Weber**

Aus Sicht der Forschung

16.00 – 16.15 Uhr **Dr. Klaus Müschen**

Aus Sicht des Umweltbundesamtes

16.15 – 16.45 Uhr **Diskussion**

16.45 Uhr **Resümee**

Prof. Dr. Dr. Reinhard F. Hüttl

Änderungen vorbehalten.

Programm

Referenten

**Prof. Dr. Andreas Troge,
Präsident des Umweltbundesamtes**

**MinDirig Dr. Thomas Rummler
Unterabteilungsleiter WA II,
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit**

**Prof. Dr. Dr. Reinhard F. Hüttl
Technische Universität Cottbus
Vorsitzender der Kommission Bodenschutz**

**Steffen Pinggen
Deutscher Bauernverband**

**Claudius da Costa Gomez
Fachverband Biogas**

**Dr. Frank May
Geschäftsführer Vattenfall Europe Waste to
Energy GmbH, Hamburg**

**MinR Friedel Cramer
Referatsleiter
Bundesministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

**Dr. M. Weber
BMBF Projektträger Jülich**

**Dr. Klaus Müschen
Abteilungsleiter Klimaschutz,
Umwelt und Energie
Umweltbundesamt**